



Vorbeugung

Gasfüllstand

- Den Gasfüllstand vorübergehend hochfahren, auf ca. 90-100 %
- Die BHKW-Leistung vorübergehend drosseln

Tragluftgebläse

- Stützluftdruck entspricht den Vorgaben des Herstellers
- Gebläse und Lüfterrad arbeiten einwandfrei, das Lüfterrad ist sauber
- Luftansaugöffnung ist sauber und nicht blockiert
- Abluftklappen sind leichtgängig, nicht blockiert und schließen vollständig
- Ein Ersatzgebläse liegt auf Lager und ist einsatzbereit
- Notstromversorgung ist sichergestellt

Klemmschlauchbefestigung

- Druck im Klemmschlauch liegt bei 4 bis 6 bar

Über-/Unterdrucksicherung

- Ist funktionsfähig
- Sperrflüssigkeit ist aufgefüllt

Umgebung

- Bewegliche oder lose Anlagenteile (z.B. Werkzeuge) sind gesichert
- Herumliegende Gegenstände sind entfernt
- Notstromversorgung ist sichergestellt

Während des Starkwindes / Sturms - regelmäßige Kontrolle

- Regelmäßige Kontrolle von Anlagenteilen, die dem Wind besonders ausgesetzt sind
- Überwachung der Notstromversorgung
- Wege und Zugänge freihalten von Windbruch (Äste etc.) oder herunterfallenden Teilen

Gasfüllstand

- Den Füllstand hochhalten und regelmäßig überwachen

Tragluftgebläse

- Abluftklappen sind freigängig und schließen vollständig
- Luftansaugöffnung regelmäßig kontrollieren und freihalten



Hinweise zur Checkliste Starkwind / Sturm

GASFÜLLSTAND

>> Sollte die Außenmembrane anfangen zu „wabern“, dann schalten Sie kurzzeitig das BHKW aus, damit sich die Gasspeicherfolie füllt. Das BHKW kann kurze Zeit danach wieder in Betrieb genommen werden.

Bei besonders starkem und anhaltendem Wind sollte der Gasspeicher einen konstant hohen Füllstand haben, solange, bis der Sturm nachlässt. Im Ausnahmefall kann überschüssiges Gas über die Über-/Unterdrucksicherung entweichen.

STÜTZLUFTGEBLÄSE

>> Die Stützluftgebläse sollten regelmäßig gereinigt werden, um ihre volle Leistung zu bringen. Zusätzlich sollte das Lüfterrad regelmäßig ausgeblasen werden.

>> Die Abluftklappen sollten regelmäßig auf Leichtgängigkeit überprüft werden. Die Abluftklappen sollten vollständig schließen. Bitte überprüfen Sie auch die hintere Stellschraube, damit die Abluftklappe nicht über einen Kippunkt öffnet.

ÜBER- / UNTERDRUCKSICHERUNG

>> Die Füllstände der Sperrflüssigkeit sollten regelmäßig kontrolliert werden.

>> Bitte überprüfen Sie die Über-/Unterdrucksicherung regelmäßig auf äußere Verschmutzungen, falls nötig reinigen Sie diese.

DRUCKLUFTANSCHLUSSET für den Klemmschlauch

>> Bitte kontrollieren Sie den Druck im Klemmschlauch im Vorfeld. Der eingestellte Druck von ca. 4 bis 6 bar ist vollkommen ausreichend, um starken Winden standzuhalten.